

Presseinformation

31. August 2021

Fahrbahnsanierung Brückenstraße in Tulln mit Errichtung eines neuen Geh- und Radweges im Zuge der L 2152

Arbeiten abgeschlossen

Die Arbeiten für die Fahrbahnsanierung der Brückenstraße und die Errichtung eines neuen Geh- und Radweges in Tulln im Zuge der Landesstraße L 2152 konnten nunmehr abgeschlossen werden. Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko betonte heute bei der offiziellen Verkehrsfreigabe: „Es freut mich, dass mit den Straßenbaumaßnahmen hier in Tulln die Verkehrssicherheit für die Bevölkerung maßgeblich erhöht und außerdem die heimische Wirtschaft gestärkt werden kann.“

Bedingt durch die vorhandenen Spurrinnen und erheblichen Ebenheitsschäden entsprach die Fahrbahn der Brückenstraße in Tulln im Zuge der Landesstraße L 2152 nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, die Fahrbahn der L 2152 zwischen dem Kreisverkehr Wilhelmstraße und dem Kreisverkehr Bahnhofstraße auf einer Gesamtlänge von rund 280 Metern zu sanieren. Im Zuge dieser Straßenbaumaßnahmen wurde von der Stadtgemeinde Tulln zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auch ein Geh- und Radweg errichtet. Die L 2153 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 12.500 Fahrzeugen am Tag frequentiert, wobei der Schwerverkehrsanteil bei rund drei Prozent liegt.

Im Zuge der Fahrbahnsanierung wurde der bituminöse Straßenaufbau in einer Stärke von 13 Zentimetern abgefräst. In weiterer Folge wurde der bituminöse Oberbau der Fahrbahn durch eine neun Zentimeter starke Tragschicht verstärkt und mit dem Einbau einer vier Zentimeter starken Deckschichte wurde die Fahrbahn der Brückenstraße (L 2152) wiederhergestellt. Abschließend wird noch die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht.

Aufgrund des sehr starken Verkehrsaufkommens am Tag im Baustellenbereich wurden die Arbeiten in den Nachtstunden im Zeitraum von 19 Uhr bis 5 Uhr unter Totalsperre ausgeführt. Die Arbeiten für die Fahrbahnsanierung wurden von der Firma Pittel + Brausewetter ausgeführt. Die Gesamtbaukosten der Fahrbahnsanierung belaufen sich auf rund 130.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Presseinformation

Der rund 230 Meter lange kombinierte Geh- und Radweg führt vom Severinkreisverkehr bis zum Michael-Schwanzer-Weg, wo er in die bestehenden kombinierten Geh- und Radwege in die Himmelsrichtungen Norden, Osten und Westen einmündet. Durch die Umsetzung des gegenständlichen Projekts kann ein weiterer Schritt für ein Radweg-Gesamtkonzept verwirklicht und damit die Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger wesentlich erhöht werden. Außerdem wird dadurch eine bessere Anbindung an Alltags- und Freizeiteinrichtungen ermöglicht.

Die Arbeiten für den neuen Geh- und Radweg wurden von der Firma Pittel & Brausewetter ausgeführt. Die Gesamtkosten für die Errichtung des Geh- und Radweges betragen rund 220.000 Euro und werden von der Stadt Tulln mit Unterstützung aus Mitteln des Bundes und des Landes Niederösterreich übernommen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at